

Ingeborg Smith

**Persönliches Grußwort zur Überreichung des Mérite Européen an
Herrn Dr. Ralf Fischer zu Cramburg am 5. Dezember 2021 in Vallendar**

Lieber Herr Dr. Fischer zu Cramburg,

herzlich willkommen bei der Fondation du Mérite Européen

lieber Adolf,

herzlichen Dank für dieses wunderschöne Ambiente zur Verleihung des Mérite Européen,

lieber Stephan und liebe Eva.

Sie kennen die Stiftung, die vor über 50 Jahren von dem französischen Wirtschafts-
wissenschaftlicher Dr. Dr. Francois Visine gegründet wurde. Nach seinen Erfahrungen aus
Krieg und Vertreibung hat er sich für ein Zusammenwachsen Europas engagiert mit dem Ziel,
ein europäisches Bewusstsein zu schaffen und ein Zusammenwachsen der Menschen in
Europa zu erreichen. Er schuf dazu die Auszeichnung Mérite Européen, um Personen aus
allen Bereichen zu ehren, die sich ehrenamtlich und vielfältig für dieses Ziel engagieren, und
dieses Engagement und diese Würdigung sollten durch die Auszeichnung auch sichtbar
werden. Ich bin seit über 35 Jahre im Luxemburger Verwaltungsrat, ich habe diesen ruhigen
und unaufgeregten Menschen Francois Visine kennengelernt, er strahlte seine
humanistischen Züge aus. Im Jahre 1993 durfte ich von ihm den Mérite Européen
entgegennehmen.

Wir haben schon viele Verleihungsveranstaltungen erlebt

Es waren große Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmern, es waren welche mit 50
Teilnehmern und auch kleinere mit 20 Gästen.

Die heutige Verleihung in ihrer Art ist eine absolute Premiere:

In dieser schönen Umgebung, im Zusammensein von fünf Teilnehmern überreichen wir
Ihnen heute, lieber Herr Dr. Fischer zu Cramburg, den Mérite Européen für Ihre Verdienste
um Europa!

Und wir sind vollzählig vertreten:

Als Mitglied des Verwaltungsrates aus Luxemburg

überbringe ich herzliche Glückwünsche des Stiftungspräsidenten Jacques Santer und die
Auszeichnungsinsignien

unser Vizepräsident des deutschen Freundeskreises Adolf T. Schneider

ehrt den Auszuzeichnenden durch seine Laudatio

das Mitglied des deutschen Freundeskreises Dr. Stephan Smith

vertritt die Mitgliederschaft

und Frau Eva Klein, vertritt die Öffentlichkeit.

Diese Stunden hier im Hause von Adolf T. Schneider und seiner Frau Eva Klein werden in unsere Vereinsgeschichte eingehen und unvergessen sein und sie werden mit Sicherheit die persönlichsten und vertrauensvollsten Stunden unserer europäischen Arbeit bleiben.

Und das alles während, trotz und mit der Corona-Pandemie.

Ich freue mich ganz besonders, heute hier zu sein und diesen Nachmittag mitgestalten zu können.

Ich werde dem Präsidenten Jacques Santer in Luxemburg und seinem Verwaltungsrat von dieser einzigartigen Verleihungsveranstaltung in einem Brief mit einem Erinnerungsfoto berichten.

In diesem Sinne, lieber Herr Fischer, unsere herzlichsten Glückwünsche zur Auszeichnung mit dem Mérite Européen für Ihr europäisches Engagement.

Danke nochmals Adolf Dir und Deiner Frau Eva

und danke Dir, Stephan, dass Du mich begleitet und nach Vallendar gefahren hast.!

Alles Gute auch für Sie und bleiben Sie alle gesund!

Vielen Dank!

Ingeborg Smith

Generalsekretärin des Mérite Européen Freundes- und Förderkreis Deutschland e.V.

Mitglied des Verwaltungsrates der Fondation du Mérite Européen, Luxembourg